

# Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **18 (1902)**

Heft 35

PDF erstellt am: **27.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Munzinger & Co

Gas-, Wasser-  
und Sanitäre Artikel

en gros.

## Zollstrasse 38, Zürich

Spezialität:  
**Beleuchtungs-Körper**

für Gas und Acetylen.



im allgemeinen, auch die Zengschmiede, Turmuhrenfabrikanten und Belohändler, Zündholz-, Verbandstoff- und Posamentierfabrikanten, Sattler und Reiseartikel-fabrikanten, Schmiede, Schneider, Seiler, Steinhauer, Spazierstockfabrikanten u. a. m.

Hier ist es namentlich die rationellere Einteilung des Tarifes, die Ermäßigung der Zölle auf Roh- und Hilfsstoffe und der Ausgleichszoll auf fertige Produkte, der, wenn die Vertragsverhandlungen richtig geführt werden, uns von der Ueberschwemmung mit ausländischer Ueberproduktion etwas erlöst.

Ueber die sogenannte Verteuerung der Lebensmittel das nächste Mal. Sie dient in erster Linie als politisches Kampfmittel. Heute sei noch daran erinnert, daß es die Zentralleitung der Schweizer Konsumvereine ist, welche den Referendumsturm eröffnet und leitet. Mit einseitigeren Motiven kann der Kampf nicht aufgenommen werden, als dies hier der Fall ist. Die Arbeiter, welche ebenfalls glauben, dem Referendum zuzubeln zu sollen, mögen doch bedenken, daß die Förderung des Erwerbes im Lande das erste Interesse für sie haben muß. Steht man, wie der Konsumverein, auf dem Standpunkte, daß man die Waren unbekümmert um die Landesgrenzen nur da kaufen soll, wo man sie am billigsten bekommt, so müssen wir auch alle jene kulturellen Errungenschaften, die dem Arbeiter zu gute kommen (Haftpflicht, Fabrikgesetz, kurze Arbeitszeit, höhere Löhne, unentgeltliche Schulung zc. zc.), abschaffen, damit die Steuern und Belastungen fallen und unsere Produktion billiger werden kann. Hat der Arbeiter hieran ein Interesse? Diese Sorte von internationalen Bestrebungen ist unverwerflich — antinational, kulturfeindlich.

Und was wird erreicht durch die Verwerfung? Nichts Gutes! Mit Januar werden voraussichtlich die

Handelsverträge gekündigt, wenn nicht, dann um so besser für uns, wenn wir gerüstet sind und eventuell Coalitionen anderer Staaten gegen uns vorbeugen können. Wird der Tarif verworfen, so muß entweder in aller Eile ein neuer Tarif durch Bundesrat, Bundesversammlung und unter neuem Referendumsturm erstellt werden, und dann weiß man gar nicht, wie derselbe herauskommt, oder es müssen dann auf Grund des bestehenden Tarifes die neuen Verträge auf lange Jahre abgeschlossen werden. Darum Handwerker, Gewerbetreibende:

Hand weg von den Referendumsbogen!

### Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Schulhausbau Kernstrasse Zürich. Die Zwischendecken an D. Hölzli, Baumeister, Zürich III.

Klosterneubau auf Gerlißberg Luzern. Gipserarbeiten an Gebr. Keller, Baugeschäft in Luzern; Schlosserarbeiten an A. Wey, Emmenbrücke, Alb. Herzog, Luzern, Gebr. Schnyder, Kunstschlosserei, Luzern, und D. Schell, Luzern; Glaserarbeiten an Ch. Campart, mechanische Schreinerei, Luzern, und H. Herber, mech. Glaseri, Luzern.

Sennhütte Abschlacht-Altendorf (Schwyz). Dachstuhl an Zimmermann Andreas Winet; Schreinerarbeiten an Gebr. Kälin, Schreiner, Lachen; Fenster an A. Fleischmann, Altendorf.

Lieferung von 12 Stück Kachelöfen für die Neubauten im Stadtspitalareal Chur an Joh. Wetzel, Hafnermeister, Chur.

Die Erdarbeiten zum Bau der neuen Turnhalle in Wendikon an Joh. Meier, Baumeister, Wendikon.

Kanalisationsanlage an der Hagenstrasse in Bruggen an die Baufirma Joh. Nüsch, Lachen-Dornwil.

Korrektion der Zona bei der Einmündung in den Zürichsee an J. J. Girshberger, Bauunternehmer in Wallenstadt.

Neuanlage der Straße 4. Klasse und die Verbauung des Aeschgraben in Eggwil an Sondico u. Nissenacht, Kachhofen (Bern).

Grabsteinslieferung auf den Kirchhof in Viberist. 25 große Grabsteine an Gottlieb Bargezi, Steinhauermeister, Solothurn; 10 kleine Grabsteine an Ignaz Müller, Steinhauermeister, Glünsberg.